



AKTUELLE THEMEN

UNSER TIERHEIM SCHREIBT GESCHICHTE

Am 01. Juli 2022 war ein historischer Tag für unseren Tierschutzverein, denn nach 15 langen Jahren sind wir nun endlich auch für die Fundtiere in Dallgow-Döberitz zuständig!

Finder*innen müssen nicht mehr den langen Weg auf sich nehmen, um ein Dallgower Fundtier abzugeben oder um ihr geliebtes Tier abzuholen. Auch für die betroffenen Fellnasen bedeutet unser erweiterter Handlungsspielraum nur Gutes: Wir können schneller reagieren und die Schützlinge so in Sicherheit bringen bzw. tierärztlich versorgen lassen. Zudem erlaubt es uns, unmittelbar die Suche nach den Halter*Innen einzuleiten und die Tiere so mit ihren besorgten Familien wiederzuvereinigen.

Wir können nun endlich vor unseren Türen agieren – welch Erleichterung! – und sind sehr froh mit Herrn Bürgermeister Sven Richter und dem Team des Ordnungsamtes zukünftig Hand in Hand arbeiten zu dürfen. Wir schätzen das uns entgegengebrachte Vertrauen sehr und freuen uns auf die Zusammenarbeit!



Besuch des Bürgermeisters Sven Richter & des Landrats Roger Lewandowski am 06. Mai 2022

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81 1605 0000 3812 0440 98 BIC: WELADED1PMB



Herr Landrat Roger Lewandowski und Herr Bürgermeister Sven Richter besuchten unser Tierheim, um sich ein Bild von uns machen zu können und die Gegebenheiten für die bevorstehende Zusammenarbeit zu begutachten.

Gerade waren im Hundehaus 3 Welpen abgegeben worden. Beide Herren waren sehr angetan von den süßen Wesen und so wollte Herr Lewandowski die mitgebrachte Spende ausschließlich für die drei verwendet wissen.

Für Herrn Richter war es der erste Besuch bei uns. Laut seiner Äußerung hat es ihm sehr gefallen. Was auch wichtig für den bevorstehenden Abschluss des Fundtiervertrages mit Dallgow-Döberitz war.



Text: Melina Pahl & Gabriele Sennekamp, Foto: Tierheim Falkensee

SONNY'S REISE

Sonny, ein Dackel-Mix, mit unverkennbarer Statur, braunen Augen und glänzendem Fell. Wunderschöne Augen, die mit diesem warmen und liebenden Blick direkt in dein Herz schauten und deine Seele berührten.

Wunderschöne Augen, die in einem anderen Moment mit diesem Funkeln seinen hereinbrechenden „Zorn“ ankündigten und das Blut in den Adern gefrieren ließen.

Sonny sorgte für vielerlei unterschiedlicher Emotionen bei den Menschen, denen er begegnete und die ihn begleiteten.

Er berührte und paralyisierte. Er erregte und er bewegte. Er schockierte und er faszinierte. Er spaltete und er vereinte.



Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an: Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81 1605 0000 3812 0440 98 BIC: WELADED1PMB



Er selbst wollte sicherlich einfach nur Stabilität, Geborgenheit und Liebe.

Stattdessen begann für ihn schon sehr früh in seinem Leben eine lange, beschwerliche und ungewisse Reise mit vielen Höhen und vielen Tiefen.

Die frühe Trennung von seiner ersten Familie durch die Abgabe ins Tierheim während der Jugendentwicklung und ein Trauma mit einem fremden Hund in seinem zweiten Zuhause, sorgte für maßgebliche Lernerfahrungen und prägte sein Weltbild.

Menschen und Umwelt waren in Sonnys Augen angsteinflößend und nicht vertrauenswürdig, was das Tierheimteam vor eine enorme Herausforderung stellte.

Das Handling von Sonny gestaltete sich teilweise schwierig, nicht immer ungefährlich und die Zahl der Bezugspersonen verringerte sich mit der Zeit auf ein Minimum.



Die Sorge um artgerechte Unterbringung, vernünftige Versorgung, erforderliche Pflege, angemessenes Training, soziale Nähe und Vermittelbarkeit war groß.

Es wurden professionelle Einschätzungen eingeholt und Gutachten erstellt.

Als ein Gutachten Sonny als einen gefährlichen Hund einstufte und vorsichtig eine Euthanasie in den Raum stellte, sorgte dies für noch mehr Verunsicherung und erschwerte Sonny's Leben umso mehr.

Allen Widrigkeiten zum Trotz wurden für Sonnys Leben und seine Zukunft Berge versetzt!

Sonny wurde mehrfach tierärztlich untersucht. Es wurde Unterstützung und Rat gesucht beim Deutschen Tierschutzbund, bei Verhaltensberatern, Hundetrainern, Tierschutzorganisationen, Resozialisierungseinrichtungen, Tierheimen und Dackelvereinen. Selbst ein Wesenstest in Frankfurt am Main in einem Tierheim, spezialisiert auf gefährliche Hunde, wurde durchgeführt.

Er wurde ins häusliche Umfeld und in Alltagsabläufe eingebunden, Begegnungstraining und Vertrauensaufbau mit Menschen wurde durchgeführt und eine Vielzahl schöner Erlebnisse und

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81 1605 0000 3812 0440 98 BIC: WELADED1PMB



Ausflüge ermöglicht. Mit potentiellen Interessenten wurde über viele Monate eng und zeitaufwendig gearbeitet.

Trotz aller Bemühungen konnten die speziellen Anforderungen an die Unterbringung und das erforderliche Training nicht erfüllt werden und auch das sehnlichst gewünschte Fürimmerzuhaus blieb aus.



Eine Trainingspension in Niedersachsen sollte für ein paar Monate das professionelle Training aufnehmen, die erforderliche Versorgung sichern und Sonny vermittelbar machen. Dort lebte er sich schnell ein und machte zügig große Fortschritte. Er konnte dort täglich trainiert werden, erhielt soziale Nähe und täglichen Umgang mit Artgenossen. Die Trainerinnen schlossen ihn vom ersten Moment an in ihr Herz und hatten große Freude an der Arbeit mit ihm und waren begeistert von seinem Arbeitseifer.

Viele tierliebe Menschen wollten Sonny in seinem Werden und Gedeihen unterstützen und eine unglaubliche Spendenbereitschaft entwickelte sich, damit Sonny in der Trainingspension länger als ursprünglich geplant bleiben und sich weiter entwickeln konnte.

Gesundheitliche Beeinträchtigungen, eine Trainingsblockade und leider nur ungeignete Interessenten sowie die Ungewissheit, was mit Sonny nach der Zeit in der Trainingspension wird, hielten alle in Atem.

Kurz bevor sein Auszug aus der Trainingspension bevorstand kam die überraschende Nachricht! **Die Trainerinnen geben Sonny die Chance bei ihnen zu bleiben und haben ihn übernommen.**

Sei es, um noch etwas „zu wachsen“ und sein mittlerweile verbessertes Weltbild noch weiter bei ihnen zu festigen, bis sein Fürimmerzuhaus endlich an der Tür klingelt oder sei es, um für immer bei ihnen zu bleiben und sie mit seinen liebenswerten Eigenheiten täglich zum Lachen zu bringen.

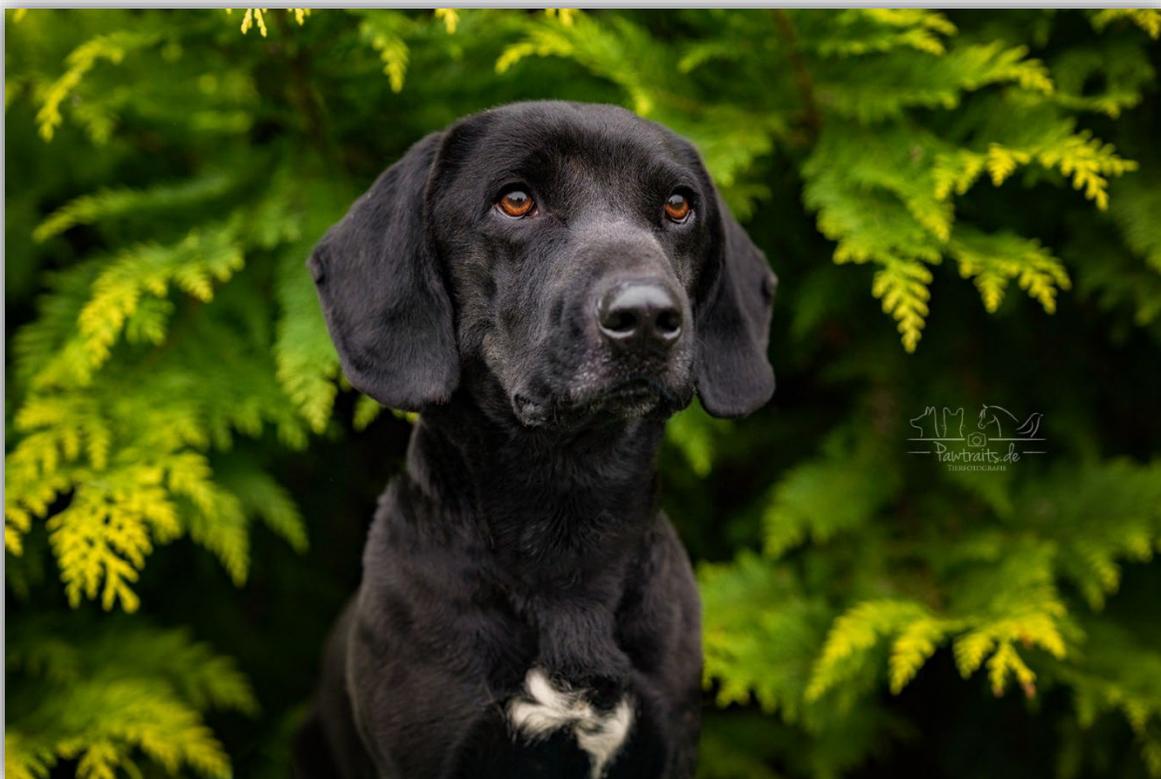
Eins steht fest, sie wollen und können ihn noch nicht loslassen, denn Sonny hat auch ihre Herzen erobert und hält sie fest in seinen kleinen Pfoten.

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81 1605 0000 3812 0440 98 BIC: WELADED1PMB



Kleiner Giftzwerg, Skorpion, kleiner Seestern, Napoleon, Schmutznase, kleines Gewitter, kleiner Lehrmeister, Stinkstiefel und wie du sonst noch über die Zeit liebevoll genannt wurdest ..., wir vermissen dich und wünschen dir, dass du endlich ankommen darfst und viel Liebe erfährst.

Du bist das alles Wert und wir sind dankbar, dass wir dich begleiten durften.



Text: Antonia Wandrei, Fotos: Tierheim Falkensee

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81 1605 0000 3812 0440 98 BIC: WELADED1PMB



ARTIKEL IN DER BRAWO/MÄRKISCHEN ALLGEMEINE

Operation könnte Hundedame Pearly retten

Dramatische Stunden für schwerkranke Hündin – Tierheim Falkensee sammelt Geld, um zu helfen

von Marlies Schnabel

Falkensee. Die Französische Bulldogge ist gefragt, in Falkensee ist sie auf Platz sechs der beliebtesten Hunderrassen. Mehr als einhundert dieser kleinen, kompakten Hunde werden hier gehalten. Darunter auch Sorgenkind Pearly. Wobei die Hündin seit Kurzem im Tierheim lebt. Die bisherigen Halter aus dem Havelland haben das Tier abgegeben. Dass die achtjährige Pearly schwer krank ist, mussten die Tierpfleger inzwischen feststellen. Eine Operation könnte das Leben der freundlichen Hundedame retten. Dafür sammelt der Verein des Tierheimes Geld. „2000 Euro würde die OP kosten, mehr als die Hälfte ist bereits zusammengekommen“, freut sich Vivien Moedebeck, 2. Vorsitzende des Vereins. Sie und die anderen Tierfreunde hoffen, dass auch das restliche Geld gespendet wird, um dem Tier in Zukunft ein normales Hundeleben zu ermöglichen.

Das ist nämlich derzeit nicht möglich, wie sich auf dramatische Weise gezeigt hat. Als eine Tierpflegerin mit Pearly spazieren war, ging der Hündin schon nach wenigen Minuten die Luft aus, bald spuckte sie Galle, drohte zu erstickern. Blitzschnell wurde die Hündin zum Tierarzt gefahren, aber der konnte nicht helfen, sondern riet: „Sofort in eine Tierklinik fahren, sonst stirbt das Tier!“ Die Tierpflegerin raste zur Klinik in Potsdam, wo das Tier stabilisiert wurde und über Nacht blieb.

Aber das Grundproblem bleibt bestehen. So süß die Hunde mit ihrer Stupsnase sind, so groß sind auch die Atemprobleme, die diese Züchtung mit sich bringt. Eine „Mops-OP“ könnte dem Tier helfen. Nasenlöcher, Gaumensegel und Rachenraum kommen unter Messer, damit das Tier schließlich wieder besser atmen kann.

Bisher darf die lebenslustige Pearly sich maximal ein paar Minuten bewegen, auch nur, wenn es kühl ist. Die Hitze macht ja allen Hunden schon zu schaffen, Pearly natürlich besonders“, sagte Vivien Moedebeck. Pearly braucht bereits täglich kalte Wadenwickel, da ihr Blut eingedickt ist. „Aus diesem Grunde würden wir uns zusätzlich auch über Sonnen- und Wärme-Schutzfolien, Kühlmatten, Kühlhalsbänder oder falls sogar jemand oder eine Firma gewillt ist, uns so etwas zu spenden, über ein Klimagerät für unseren Quarantänetrakt über alle Maßen freuen“, sagen die Tierheimmitarbeiterinnen.

Die Operation könnte in der Klinik Tegel ausgeführt werden. Dafür sammelt das Tierheim deshalb Geld. „Vielleicht findet sich sogar jemand, der sich mit der Rasse auskennt und das Tier später nehmen würde“, sagt Vivien Moedebeck vorausblickend.

Info Kontakt: Tierheim Falkensee, Dalgower Straße 104, per E-Mail: info@tierheim-falkensee.de oder per Telefon im Hundehaus 0152/540 087 76. Spenden unter MBS Potsdam, IBAN: DE81 1605 0000 3812 0440 98

Das Tierheim Falkensee sammelt Geld für eine Operation von Hundedame Pearly. FOTO: PRIVAT

MAZ vom 07/2022

Vom Olympiapark ins Tierheim Falkensee: Paula sucht ein Zuhause

Zehn Jahre lang lebte Hündin Paula, ein Leonberger Mischling, auf dem Waldbühnengelände und im Olympiapark Berlin – nun wurde die freundliche Riesin ausgemustert

von Leonie Mikulla

Falkensee. Mit ihrem freundlichen Wesen hat Hündin Paula die Herzen der Mitarbeiterinnen im Tierheim Falkensee im Sturm erobert. Das ist schon eine Überraschung: Zehn Jahre lang lebte sie auf dem Waldbühnengelände und im Olympiapark und war schon dort ein Publikumsmagnet. Doch nun musste sich die Titelfestfrau von der sanften Hündin trennen – im Tierheim Falkensee hofft sie, bald ein neues Zuhause zu finden.

Paula war sozusagen Hans- und Hofhund auf dem Waldbühnengelände und im Olympiapark. Sie sollte gefälligst ausweichen und Leo von Grundrücken fern halten“, erzählt Susanne Weisbrod, Mitarbeiterin im Tierheim Falkensee. Wirklich gefällig ist der umgängliche Leonberger Mischling allerdings nicht: „Sie ist kein Schrot und Wachhund und hebt es sich streichelbar zu lassen“, erzählt Weisbrod.

Bei jedem Wind und Wetter lebe Paula draußen und durfte immer frei herumlaufen. Zuletzt konnte sie in einem in einer Halle schlafen. Ein richtiges Herrchen oder Frauchen hatte Paula nicht – stattdessen kümmerten sich alle gemeinsam um die Hündin. Doch nach dem Leihwettbewerb war Paula nicht mehr willkommen. „Der neue Chef der Firma war kein Tierfreund, sodass sie dort nicht mehr gehalten werden konnte“, erzählt Weisbrod.

Die Mitarbeiterin denkt, dass es so für Paula auf alle anderen Tage das Beste ist. In diesem Monat wurde sie stolze elf Jahre alt. Dieses hohe Alter geht an der Hündin nicht spurlos vorbei. „Als sie bei uns ankam, haben wir sie erstmal gründlich gesundheitlich durchgecheckt. Dabei stellte sich heraus, dass sie zwei Tumore hatte. Diese wurden jetzt ganz frisch entfernt“, erzählt Weisbrod.

Das Team des Tierheims hofft, dass die Hündin nun über den Berg ist: „Ein Tumor war leider ein Mastzell-Tumor, der zweiten Grades an der Hausoberfläche. Die Wahrscheinlichkeit ist gering, dass er gestreut hat. Paula ist jetzt wieder tumorfrei und offensichtlich auch kreisförmig“, so die Mitarbeiterin.

Neben den Tumoren brachte Paula noch eine weitere gesundheitliche Einschränkung mit: „Sie war sehr übergewichtig und hat sich zuletzt wahrnehmbar nicht viel bewegt. Bei uns ist sie nun auf Diät und hat bereits fünf Kilogramm abgenommen.“ Vor haben der Eindruck, Paula sei jetzt wieder leistungsfähiger geworden“, erzählt Weisbrod.

Seit zwei Monaten ist Paula nun schon im Tierheim. Sie kann dort so-

Die Hündin Paula hofft, bald ein neues liebevolles Zuhause zu finden – am Besten mit großem Garten. FOTO: LEONIE MIKULLA

zusagen als Geschenk zum Valentinstag an ihre Halterin und Helferinnen sind froh, dass die Eingewöhnung wunderbar gelaufen ist. Wir haben uns Sorgen gemacht, wie es für sie ist, wenn sie kommt. Wir dachten schon, dass wir sie vielleicht nachts heranzulassen müssen müssten. Aber sie hat sich super eingewöhnt und liegt gerne auf ihrem Kissen herum und chillt“, so Weisbrod.

In Tierheim begleitet sie die Mitarbeiterinnen mit ihrem liebreichem Charakter. „Sie ist sehr treu und freundlich. Sie läuft mit jedem und findet jeden toll“, sagt Weisbrod und auch Pfleger Mario findet: „Sie ist so eine liebe und ruhige Seele. Sie saugt alles an Streichelhosen auf und lässt sich alle Behandlungen gefallen. Ich wünsche ihr ganz doll, dass sie ein schönes Zuhause findet.“

Von ihren neuen Besitzern wünscht sich Paula vor allem, dass sie ein Haus mit Garten haben kann. Leonberger Mischlinge sind besonders große, wetterfeste Hunde. Paula hat eine große Fellmenge und ist gerne den Tag über draußen“, erklärt Weisbrod. Mit Kindern und an-

„Sie ist sehr treu und freundlich. Sie läuft mit jedem mit und findet jeden toll.“

Susanne Weisbrod
Tierheim Falkensee

Mit ihren elf Jahren ist Paula mittlerweile schon eine beliebte Dame, die auch ihre Ausreiter braucht.

Pfleger Mario hat die große gemischte Hündin sofort in sein Herz geschlossen.

Das Tierheim versucht nicht nur, neuen Besitzern und Bestizern für die ihnen anvertrauten Tiere zu finden. Es ist auch angeschlossen, um die Tiere zu retrainieren. „Wir müssen gerade sehr viele Operationen für die Tiere bezahlen. Das verursacht immense Kosten von bis zu 500 bis 600 Euro pro Eingriff. Wir brauchen deswegen Spenden, um die Tiere zu retrainieren und belohnen“, erklärt Weisbrod.

Info Das Tierheim ist erreichbar unter Telefon 0152 540 087 76 und per E-Mail: info@tierheim-falkensee.de

Tierschutzvereine an der Belastungsgrenze

Geflüchtete sollten von ihren tierischen Gefährten nicht getrennt werden

von Silvia Passau

Havelland. Wenn eine die Hilfe von Menschen auf der Flucht erreichen, sehen wir nicht so sehr nach der Frage, ob sie ein Hund oder eine Katze mitbringen dürfen, sondern nach der Frage, ob sie ein Tier mitbringen dürfen. In den Einrichtungen des Landkreises Havelland ist die Mitarbeiterin des Tierheimes derzeit nicht möglich, erklärt die Pressestelle auf Nachfrage. Man prüft aber die Möglichkeiten der gemeinsamen Unterbringung von Mensch und Tier. Ob sie möglich ist, hat Tiere geflüchteter Menschen vorübergehend aufnehmen, weil deren Besitzer ihre Liebhaber nicht in eine der Aufnahmestellen aufnehmen können. Bisher sind geflüchtete Tierbesitzer in privaten Wohnungen und Zimmern untergekommen, informiert die Willkommensinitiative Falkensee auf Nachfrage. Unterstützung können Menschen, die von der Verein „Seniorenzeit für Tiere“ erhalten. Da der Verein derzeit kein eigenes Lager hat, ist eine Vorlaufzeit einzuplanen, sagt Vereinsvorsitzende Petra Birkhölz.

Auch auf dem Landgut Schönwalde hatte sich Inge Schwinger bereits auf die Aufnahme von geflüchteten Menschen mit Pferden eingerichtet. Die angekündigte Gruppe kam dann doch nicht. Aber Pferde aufnehmen, das Angebot bleibt, sagt Schwinger, die zum Landgut wegen ihrer Pferde kam und sich gar nicht vorstellen möchte, sich von ihren Tieren zu trennen.

Neben den Fund- und Abgabertieren auch Katzen aus einem Tierheim in Belarus auf. Man kooperiert seit Jahren mit den Tierfreunden in Belarus, deren Lage durch die politische Situation, immer schwerer wird. Nun steht dieses Tierheim vor der Schließung, erzählt Wegner. Erst vor kurzem hat sie von dort 14 Katzen entgegengenommen – in Teil schlechtem gesundheitlichen Zustand. Einnägige Katzen, erkrankte

Füchtlinge aus der Ukraine, die ihre Haustiere dabei haben, können nicht mit ihnen zusammen in Gemeinschaftsunterkünften untergebracht werden (Symbolfoto). Foto: Sandra Ewert

Das Tierheim in Falkensee sei auch so schon am Limit, sagt Tierheimleiterin Heike Wegner. Dennoch, wenn der Bedarf kommt, wird man sehen, wie man helfen kann. Bisher hätte es nur eine Anfrage für die Aufnahme von zwei Katzen aus der Ukraine gegeben. Die Stubentiger landen dann in Berlin eine Bleibe. Wegner bleibt jedoch auf Habacht-Pferden, rechnet ständig mit erneuten Anfragen.

Das Tierheim Falkensee nimmt

Schon jetzt spielen die Tierheime die gestiegenen Kosten für Futter und Heizung. Zu den Tieren, die mit Besitzern einreisen, kommen jene, die zurückgekehrt sind und von Tierschützern aus dem Ausland gebracht werden. Für all diese Tiere braucht es eine Unterbringung. Die Tierschutzvereine fordern massive Unterstützung von Kommunen, Ländern und dem Bund.

Der Tierschutz fordert unter anderem: Die Mitnahme von vertriebenen Tieren in die Flüchtlingsunterkünfte soll möglich sein. Voraussetzung ist eine Untersuchung durch einen Tierarzt.

Die vorgeschriebene Tollwutquarantäne sollte mit tierärztlicher Beratung auch in Privathaushalten möglich sein. Für Tiere, die vorübergehend in ein Tierheim kommen, muss die Kommune eine Kostenunterstützung zusagen. Tierarztkosten müssen geregelt werden. Man brauche schnelle und unkomplizierte Hilfe, heißt es weiter. Der Tierschutz betont, man wolle Mensch und Tier nicht allein lassen.

rennmusik
Falkenflug
10.000
35/503618
9 - 11 Uhr
132/41281
/239772
215091
26464
29121
0435
57
60
57
36
57
3
1

LOKALES
LESEN SIE IHRE BRAU AUCH ONLINE
brawo.de
Keine Zeitschrift bekommen? Tel. 0335-125230
IMPRESARIAT
BRAWO
Spendenkonto
IBAN: 15230 0510 0033 0000 0000 0000
Gasse: Tilo And
Re: 504
St: 4
A: 1
C: 1

MAZ vom 04/2022

Fotos: www.maz-online.de

BRAWO vom 03/2022

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an: Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81 1605 0000 3812 0440 98 BIC: WELADED1PMB



SPENDENÜBERGABE DER MITTELBRANDENBURGISCHEN SPARKASSE AM

04. MAI 2022

Die Mittelbrandenburgische Sparkasse hatte am 4. Mai 2022 am Vormittag zu einer Veranstaltung in Karls Erdbeerhof geladen. Anlass war die Überreichung der Spenden für gemeinnützige Vereine, freiwillige Feuerwehren, den Esel Hof, der Osthavelländischen Tierschutzverein und so auch für uns. Uns haben sie für die Digitalisierung des Tierheims unterstützt. Wir werden dafür Laptops und neue Drucker anschaffen, die in den beiden Büros die Abläufe optimieren sollen.

Insgesamt würdigten die Sparkasse und der Landrat Roger Lewandowski das gemeinnützige Engagement der Spendenempfänger.



Text: Gabriele Sennekamp, Foto: MBS Potsdam

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81 1605 0000 3812 0440 98 BIC: WELADED1PMB



ARBEITSEINSATZ DER FIRMA RATEPAY AM 02. JUNI 2022

15 Mitarbeiter der Firma RATEPAY trafen sich am 02. Juni um 9:30 Uhr schon zum 2. Mal zu einem Arbeitseinsatz bei uns im Tierheim.

Bis um 16.00 Uhr arbeiteten sie am Katzen- und Hundehaus unter der Aufsicht und Einweisung von Stefan Stein, der auch im Vorfeld schon Vorbereitungen getroffen und die Arbeitsbereiche festgelegt hatte.

Es wurden Dachrinnen gereinigt, eine riesiggroße Hundehütte versetzt, einige Außengehege verkleidet und der große Kompostberg von Kaninchenstreu zur besseren Verrottung verteilt.

Die Helfer waren fleißig und gönnten sich nur eine kurze Mittagspause.

Ein schöner Zusatzeffekt ist, dass eine der Helferinnen nun ein ehrenamtliche Helferin fürs Hundehaus geworden ist.



Text: Gabriele Sennekamp, Foto: www.pixabay.com

INSEKTEN WILLKOMMEN

Im April beschäftigten wir uns mit ganz kleinen Lebewesen: mit Insekten und Bienen. Wir haben uns Gedanken gemacht, wie wir unser Gelände insekten- und bienenfreundlicher gestalten können uns somit zum Artenschutz und Artenvielfalt beizutragen. Zusammen mit den Kindern entwickelten wir verschiedene Ideen, wie wir Möglichkeiten zum Nisten oder später auch zum Überwintern gestalten könnten. Da wir einen sehr hohen Verbrauch an Dosen (durch Hunde- und Katzenfutter) haben, hatten wir die Idee Insektenhotels



Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81 1605 0000 3812 0440 98 BIC: WELADED1PMB



aus alten Dosen zu machen. Diese waren schnell von außen mit unterschiedlichen Materialien gestaltet und befüllt. Für die Füllung verwendeten wir Stöcker, Stroh und Bambus, aber auch Holzwolle und Wellpappe eignen sich gut.

Als nächstes möchten wir eine Wildblumenwiese anlegen. Diese werdet ihr bald hinter dem Katzenhaus I finden. Diese bietet einen wertvollen Lebensraum ohne Chemikalien und wir tragen zu einem Gleichgewicht in der Natur bei. Damit dort bald ganz viele schöne und bunte Blumen wachsen werden muss die Wiese regelmäßig gegossen werden. **Wir würden uns freuen, wenn ihr daran denkt und auch ab und zu die Samen wässern würdet.**



Ansonsten gibt es im Moment einen großen Ansturm an die Jugendgruppe. Bisher lasse ich immer noch nur 10 Kinder zu, da sonst der Konferenzraum zu klein ist. Ich hoffe, dass wir bald mehr draußen machen können und dann auch wieder ein paar mehr Kinder dabei sein können. Außerdem bin ich auch noch auf der Suche nach Unterstützung. Vielleicht können die Treffen dann auch wieder öfter stattfinden. Meldet euch gerne bei mir!

Liebe Grüße Amrei und die Jugendgruppe

Kontakt: 015159419980 oder jugendgruppe@tierheim-falkensee.de

Text/Fotos: Amrei von Wagner

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81 1605 0000 3812 0440 98 BIC: WELADED1PMB



HELFT UNSEREN WILDTIEREN – SIE VERDURSTEN!

Die steigenden Temperaturen und die andauernde Trockenheit machen auch unseren Wildtieren zu schaffen. Vögel, Igel, Maulwürfe, Wildkaninchen und Eichhörnchen aber auch Bienen und Hummeln finden kaum noch Wasserquellen.

Ihr könnt ganz einfach helfen, indem Ihr überall dort, wo Ihr die Möglichkeit habt, Trinkschalen aufstellt und das auf verschiedenen Höhen. Am Boden können sich dann Igel und andere Kleintiere bedienen, in der Höhe kommen die Vögel besser an die Wasserquelle.

Denkt auch daran: Die Trinkschalen sollten nicht zu hoch mit Wasser befüllt werden, hilfreich sind eingelegte Kieselsteine und Zweige als Ausstiegshilfen, damit kleinere Tiere und Insekten nicht darin ertrinken.



Erhalten auch Sie solch einen hohen Besuch, wie wir im eigentlichen Hunde-Pool. Dorthin hat sich ein Entenpärchen verirrt und wir haben sie natürlich gewähren lassen.



WICHTIG DABEI:

Das Wasser aller Tränken muss täglich gewechselt und die Schale immer sauber gehalten werden, damit keine Krankheitserreger entstehen.

Für Insekten bitte Steine als Ausstiegshilfe in die Schale legen.



Text: Vivien Moedebeck, Fotos: Deutscher Tierschutzbund

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81 1605 0000 3812 0440 98 BIC: WELADED1PMB



DIE HITZEWELLE KOMMT – HILFREICHE TIPPS FÜR HUND, KATZE & CO.

Hitzeschutz allgemein:

+++ In einem Raum die Klimaanlage laufen zu lassen. Ist dies nicht möglich, die Jalousien oder Vorhänge schließen.

+++ Das Tier den Ruheplatz im Haus aussuchen lassen, da sie am besten wissen, wo sie sich am wohlsten fühlen.

+++ Tiere mit Freigangsmöglichkeit, sollten zur Mittagszeit ins Haus geholt werden, wo sie sich einen schattigen, kühlen Platz suchen können.

+++ Generell immer ausreichend frisches Wasser zur Verfügung stellen, ein Trinkbrunnen kann Wunder wirken.

+++ Tierarztbesuche und OP-Termine möglichst nur in dringenden Fällen wahrnehmen

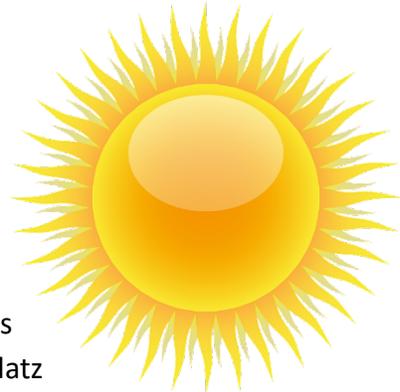
+++ Seine Tiere nicht im Auto zurückzulassen – auch wenn man selbst die Temperatur „nur“ als warm empfindet. Ein Standort im Schatten, mit leicht geöffneten Fenstern oder Schiebedächern verbessern die Situation für das Tier nicht!

Bspw. Hunde können überschüssige Wärme nur über die Schweißdrüsen (von denen sie auch nur wenige haben) an den Pfoten und das Hecheln mit der Zunge abgeben. Deshalb werden Temperaturen, die für den Menschen noch erträglich erscheinen, schnell für das Tier zur Gefahr. Es kommt rasch zu einem Hitzschlag und der kann tödlich sein.

Hitzeschutz speziell für Hunde:

+++ Auf lange Spaziergänge oder wilde Spiele verzichten, brauchen mehr Ruhephasen. Wenn sie zu stark gefordert werden können sie leicht überhitzen. Speziell ältere Tiere oder Tiere mit Herz- und Kreislaufbeschwerden sollten besonders geschont werden - ebenso Hunde mit zuchtbedingt verkürzten Nasen wie zum Beispiel Franz. Bulldoggen & Co.

+++ Auf Spaziergänge auf heißem Asphalt/Steinen verzichten: hier drohen hochgradige Verbrennungen. Ein guter Test ist es, selbst barfuß über diese zu laufen. Auch am Abend können



Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81 1605 0000 3812 0440 98 BIC: WELADED1PMB



sie noch heiß sein, Waldwege sind empfehlenswerter. Spaziergänge sollten generell bei starker Hitze auf die frühen Morgen- und späten Abendstunden verlegt werden.

+++ Sportliche Aktivitäten sind lebensgefährlich – dazu gehört das Fahrradfahren oder Joggen mit dem Hund an der Leine, der zwanghaft mitlaufen muss.

Tipps zur Abkühlung für Ihr Tier

+++ Hundebecken mit flachem Wasser anbieten, in dem der Hund stehen kann.

+++ Niemals sollte aber zur Abkühlung ein feuchtes Tuch über den Hund gelegt werden, hier entsteht Wärmestau! Das kühle, nasse Handtuch kann zur Abkühlung unter den Hund gelegt werden.

+++ Kühlmatten nutzen

+++ Viel Wasser, auch unterwegs ständig zur Verfügung stellen

+++ meist helle Hunde müssen mit Sonnencreme auf Nasenspitze und Ohren eingecremt werden, um sie vor Sonnenbrand zu schützen.

+++ lieber kleinere Nahrungsportionen über den Tag verteilt verfüttern, da bei Hitze große Portionen sehr schwer verdaulich sind

+++ langes, dickes Fell nur leicht kürzen, da es auch Sonnenschutz bietet



Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81 1605 0000 3812 0440 98 BIC: WELADED1PMB



Hitzeschutz speziell für Katzen:

+++ Hin und wieder mit einem feuchten Lappen/Händen über das Fell der Katze streichen, da dies ihr natürliches Verhalten imitiert. Katzen lecken sich mit der Zunge übers Fell, um sich abzukühlen.



+++ Auch sie müssen viel trinken. Hierbei können Trinkbrunnen und mehrere Näpfe an unterschiedlichen Orten hilfreich sein. Mit Wasser angereichertes Feuchtfutter kann die Flüssigkeitsaufnahme ebenso erhöhen.

+++ kühle, schattige Plätze wie kühlende Steinplatten oder eine Kühlmatte nutzen, welche die Wärme ableitet und eine selbstkühlende Wirkung hat. Katzen im gesicherten Garten Freigang oder den Balkon sollten immer Zugang zur kühlen Wohnung haben. ACHTUNG bei angekippten Fenster!

+++ Samtpfoten mit heller Haut und wenig Fell können auch schnell einen Sonnenbrand bekommen. Hier sollten auch die wenig behaarten Hautstellen wie Nasenrücken und Ohren mit etwas Sonnencreme (sensitiv + ohne Parfum) eingecremt werden.

Hitzeschlag

Zu den Anzeichen eines Hitzschlags gehören starkes Hecheln und schnelles Atmen, Taumeln, eine dunkle Zunge, heiße Pfotenballen oder ein glasiger Blick und Erbrechen.



Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81 1605 0000 3812 0440 98 BIC: WELADED1PMB



Erste-Hilfe-Maßnahmen

Das überhitzte Tier muss sofort in den Schatten gebracht werden. Der Körper des Tieres sollte mit handwarmem oder leicht kühlem Wasser gekühlt werden. Auch das dringend notwendige Trinkwasser darf nicht eiskalt sein. Anschließend muss das Tier umgehend zum Tierarzt – auch, wenn sich sein Zustand durch die Erste-Hilfe-Maßnahmen scheinbar verbessert hat.

Hitzeschutz für Nager und Vögel

+++ Alle Tiere müssen zu jeder Zeit genügend Flüssigkeit aufnehmen können. Das Wasser ist täglich zu wechseln, da sich Bakterien bei großer Hitze schnell vermehren. Frisches Gras/Kräuter enthalten ebenfalls viel Flüssigkeit.

+++ Nahrungsreste schnell entsorgen: Vergammelte Lebensmittel sind ein großes Gesundheitsrisiko.

+++ Gehege in der Wohnung sollte niemals in der Sonne stehen; Vorsicht vor Zugluft durch Ventilatoren: Nager können sich in der Zugluft erkälten oder schmerzhaft Augenentzündungen davontragen. Kühl pads, in ein Handtuch gewickelt, sorgen für zusätzliche Kühlung - Schlafhäuser aus Keramik und ein Sandplatz zum Abkühlen (Sand vorher in Kühlschränken stellen) ebenso. Auch im Außengehege ist eine natürliche Beschattung durch Bäume und Sträucher der beste Schutz.

+++ Viele Vögel lieben eine Dusche mithilfe einer Sprühflasche für Blumen oder das Bad in einer Wasserschale, ein schattiger Platz zum Zurückziehen muss ebenfalls vorhanden sein.

+++ Vogeltränke und Vogelbad für Wildtiere: Achten Sie darauf, dass Tiere jeglicher Art selbstständig aus der Tränke wieder herauskommen - beispielsweise Steine oder Zweige als Ausstieg für Insekten nutzen. Mit einer tierfreundlichen Wasserschale helfen Sie nicht nur den Vögeln, sondern löschen auch den Durst von Igel, Bienen und Eichhörnchen.



Text: Vivien Moedebeck, Fotos: www.pixabay.com

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81 1605 0000 3812 0440 98 BIC: WELADED1PMB



BESUCH EINER KOREANISCHEN DELEGATION

Eine Gruppe von 30 Koreanern und Koreanerinnen haben uns zum 2. Mal am 28. Juni 2022 besucht. Leider war nur eine Dolmetscherin für die Gruppe dabei sodass sich die Besichtigungen schwierig gestaltete. Sie hatten unglaublich viele Fragen, die Heike Wegner und Gabriele Sennekamp hoffentlich zu ihrer Zufriedenheit beantworten konnten. Ansonsten wurde natürlich fotografiert was Handys und Kameras hergaben.

Die Gruppe setzt sich für die Errichtung von Tierheimen in Korea ein. Es waren alle sehr angetan, soweit wir verstehen konnten, von unserem Tierheim.

Eine Spende in Höhe von 100 € hatten sie für uns auch im Gepäck.



Text/Foto: Gabriele Sennekamp

BESUCHE VON SCHÜLER*INNEN

Zwei Schülerinnen und ihre Mütter besuchten uns, um uns eine Sach- und Geldspende (125 €) zu bringen. Die Schulklasse hatte dafür selbstgebackenen Kuchen verkauft. Nun wollten sie sich das Tierheim ansehen und hatten eine lange Liste mit Fragen dabei. Es machte Spaß das Interesse der beiden Mädchen zu sehen und sie waren beeindruckt von dem was sie sahen und hörten.

Die Schüler*innen des Marie-Curie-Gymnasiums in Dallgow-Döberitz sammelten bei einem Spendenlauf unschlagbare 1.553,08 € für uns.

Text: Gabriele Sennekamp

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81 1605 0000 3812 0440 98 BIC: WELADED1PMB



EINE KULINARISCHE ENTDECKUNG

Hallo, ich bin Vegetarierin und ständig auf der Suche nach leckeren Rezepten. Da entdeckte ich das Kochbuch „Tierschutz genießen vom Deutschen Tierschutzbund: 80 vegane Rezepte von engagierten Köchen mit Herz“

Als ich dann noch den folgenden Text gelesen habe konnte ich nicht anders und musste es bestellen:



„Der Weg zu mehr Tierschutz fängt in unserem Alltag und insbesondere auf unseren Tellern an. Gemeinsam mit 32 Köchen nehmen wir Sie mit auf eine kulinarische Reise und zeigen Ihnen wie genussvoll Tierschutz sein kann. Ob Vor-, Haupt- oder Nachspeise unsere Köche haben 80 Rezepte kreiert, die ganz ohne tierisch Inhaltsstoffe auskommen. Herzhaft, süß, leicht und deftig, unsere Gerichte strotzen vor Pflanzenkraft und lassen keinerlei Wünsche offen. Lassen Sie sich inspirieren, lassen Sie es sich schmecken und genießen Sie mit uns gemeinsam Tierschutz.“

Besser hätte ich dieses Kochbuch nicht beschreiben können. Ich habe noch keine Speise gefunden, die nicht geschmeckt hätte. Ich muss allerdings zugeben, es sieht nicht immer so toll wie auf den Bildern aus. Dazu fehlt mir einfach die Muße. Dem Geschmack tut das aber keinen Abbruch.

Selbst den Fleischessern und jenen die immer über Vegetarier und Veganer denn Kopf schütteln in meinem Freundeskreis hat es geschmeckt. Wobei sie erst einmal nicht wussten, dass es vegan ist, um Vorurteilen vorzubeugen.

Auch wenn Sie weder Vegetarier noch Veganer sind, sollten Sie sich dieses Kochbuch einmal näher ansehen oder gar bestellen. Es lohnt sich allemal und öffnet den Blick auf Gerichte, die man sich so kaum vorstellen kann und die dann auch noch lecker schmecken. Schwierig zu kochen sind sie auch nicht, wenn ich sie sogar hinbekomme.

In dem Sinne und viel Erfolg beim ausprobieren!

Text: Gabriele Sennekamp, Foto: Deutscher Tierschutzbund

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81 1605 0000 3812 0440 98 BIC: WELADED1PMB



PM VOM DEUTSCHEN TIERSCHUTZBUND: UKRAINISCHE GEFLÜCHTETE MIT TIER – WAS ZU TUN IST UND WIE MAN HELFEN KANN

Weil in deutschen Flüchtlingsunterkünften die Mitnahme von Tieren meist nicht erlaubt ist, sind Geflüchtete mit Haustier vielfach auf private Unterkünfte angewiesen. Der Deutsche Tierschutzbund weist darauf hin, wie wichtig es ist, dass Menschen und Tiere nicht getrennt werden, gibt Tipps, wie man helfen kann und erklärt, welche Maßnahmen rund ums Tier getroffen werden sollten.



„Für die geflüchteten Menschen, die alles zurücklassen mussten, sind ihre Tiere eine wichtige Stütze. Wenn immer möglich, sollte eine Trennung vermieden werden. Private Unterkünfte, in denen Tiere willkommen sind, sind daher ein wahrer Segen“, sagt Luca Secker, Fachreferentin für Heimtiere vom Deutschen Tierschutzbund. Aufgrund der Sprachbarriere sei es wichtig, Ukrainer mit Tier zu unterstützen, wenn es um die Kontaktaufnahme mit dem Veterinäramt, nötige Behandlungen beim Tierarzt oder die Registrierung des Tieres in einem Haustierregister geht.

Tollwut-Check, Kennzeichnung und Registrierung

Die Einreise nach Deutschland ist für Hunde und Katzen von ukrainischen Geflüchteten derzeit auch ohne die sonst notwendige Tollwut-Impfung und andere Dokumente möglich. Nach der Ankunft sind die Geflüchteten aber aufgefordert, sich beim Veterinäramt zu melden und die mitgereisten Tiere anzumelden. Der Deutsche Tierschutzbund hatte dafür geworben, die Aufnahme von Flüchtlingen und ihren Tieren so einfach und unbürokratisch wie möglich zu gestalten. Sowohl die Bundesinnenministerin Nancy Faeser als auch die Bundesländer haben sich mittlerweile dafür ausgesprochen, Menschen und Tiere nicht zu trennen, wenn bereits eine Unterkunft gefunden ist. Möglich ist diese pragmatische Handhabung, weil das Tollwutrisiko verschwindend gering ist: Nach Angaben des Friedrich-Loeffler-Instituts liegt die Wahrscheinlichkeit bei etwa 1:300.000. In der Regel wird das zuständige Veterinäramt als Maßnahmen eine klinische Untersuchung, eine Impfung gegen Tollwut sowie – falls noch nicht vorhanden - die Kennzeichnung des Tieres via Mikrochip anordnen. Die Tierhalter sollten ihr Tier mit der Chipnummer anschließend bei FINDEFIX, dem Haustierregister des Deutschen Tierschutzbundes, registrieren. Die kostenfreie Registrierung hilft, den tierischen Liebling schnell

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81 1605 0000 3812 0440 98 BIC: WELADED1PMB



wiederzufinden, sollte das Tier in der neuen, ungewohnten Umgebung entlaufen. Für Ukrainer mit Tieren bietet FINDEFIX rund um die Uhr einen vereinfachten Service an.

Aufnahme von Mensch und Tier darf nicht verwehrt werden

Wer in einer Mietswohnung lebt und Geflüchtete aufnehmen möchte, kann dies für sechs bis acht Wochen problemlos tun, auch ohne den Vermieter zu informieren – darauf weist der Deutsche Mieterbund hin. *„Auch ein vorübergehender „Besuch“ mit Hund oder Katze kann nicht verwehrt werden, es sei denn, es handelt sich um einen sogenannten „Listenhund“, erklärt Evelyn Ofensberger, Leiterin der Rechtsabteilung beim Deutschen Tierschutzbund. „Bei den von Ukrainern mitgebrachten Tieren handelt es sich meist um Katzen oder kleine und mittelgroße Hunde, deren Mitnahme in die Mietwohnung kein Problem sein dürfte. Für mögliche vom Tier verursachte Schäden haftet jedoch der Mieter.“*

Text/Foto: Deutscher Tierschutzbund

PM VOM DEUTSCHEN TIERSCHUTZBUND: KEINE ANGST VOR HANDICAP-TIEREN! – TIERSCHUTZBUND ERMUTIGT ZUR ADOPTION VON TIERHEIMTIEREN MIT BEHINDERUNG

Tiere mit Behinderung warten im Tierheim meist länger auf eine erfolgreiche Vermittlung. Der Deutsche Tierschutzbund ermutigt deshalb dazu, sich bei der Adoption eines Tierheimtiers nicht durch Handicaps wie ein fehlendes Bein oder Auge abschrecken zu lassen. Viele Interessenten seien unsicher, ob sie den besonderen Ansprüchen der Tiere gerecht werden können. Im Rahmen seiner Kampagne „Tierheime helfen. Helft Tierheimen!“ klärt der Verband auf und gibt Tipps für das Zusammenleben.

„Die allermeisten Hunde und Katzen kommen mit einer Behinderung relativ gut zurecht. Das zeigen nicht nur die Erfahrungen in den Tierheimen, sondern auch Umfragen und wissenschaftliche Studien – je nach Art des Handicaps. So lernen Dreibeiner schnell, ihr Gewicht auszubalancieren. Fehlende Sinne werden oft erstaunlich gut mit Geschicklichkeit und den verbleibenden Sinnen kompensiert“, sagt Dr. Henriette Mackensen, Leiterin des Fachreferats für Heimtiere beim Deutschen Tierschutzbund. „Wie alle Tiere wünschen sich auch Handicap-Tiere vor allem Liebe und Zuwendung. Sie brauchen kein Mitleid, sondern verantwortungsbewusste Halter, die sie akzeptieren, wie sie sind, und ihnen Sicherheit geben.“

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81 1605 0000 3812 0440 98 BIC: WELADED1PMB



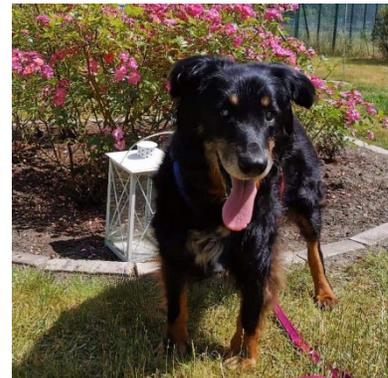
Kleine Hilfsmaßnahmen unterstützen im Alltag

Wer ein Tier mit Handicap adoptieren möchte, sollte sich ausreichend über die jeweiligen Bedürfnisse informieren. Die Tierheimmitarbeiter beraten gern zum richtigen Umgang. So ist bei einem blinden Tier etwa eine intensive akustische Kommunikation wichtig: Hund oder Katze sollten stets angesprochen werden, wenn der Tierhalter sich nähert, entfernt oder das Tier berühren will. Bei tauben Tieren helfen hingegen klare Körper- und Handzeichen und Blickkontakt. Da blinde und gehörlose Tiere mögliche Gefahren weniger gut wahrnehmen, bietet ein abgesicherter Garten oder Balkon für Katzen eine gute Alternative zum Freigang. Auch die Wohnung sollte entsprechend gestaltet sein, sodass zum Beispiel Stolper- und Absturzsrisiken wie Treppen gesichert sind oder Teppiche ausliegen. Je nach Beeinträchtigung hilft auch spezielles Zubehör: Für dreibeinige Hunde gibt es besondere Brustgeschirre. Auch Hunde-Rollstühle können die Fortbewegung bei Lähmungen der Hinterbeine nach Eingewöhnung erheblich erleichtern. Weitere Infos und Tipps hat der Deutsche Tierschutzbund auf seiner Kampagnenwebsite www.tierheime-helfen.de/handicap-tiere zusammengestellt.

Blinde-Taube-Hündin Sunny sucht neues Zuhause

Sunny Sunshine (ca. 14) soll ihren Lebensabend nicht im Tierheim verbringen müssen.

Mehrere inoperable Tumore und Spondylosen an der Wirbelsäule, die ihr aber bisher keine Schmerzen bereiten, lassen ihre Uhr ticken. Sunnys Zeit ist also kostbar, insbesondere, da diese außergewöhnliche kleine Hundeseele so voller Glück und Lebensfreude und Leichtigkeit erstrahlt, dass sie das unbedingt mit jemand Besonderem teilen können sollte.



Obwohl Sunny blind und gehörlos ist, stapft sie mutig, furchtlos und mit einer immerzu wedelnden Rute durch die Weltgeschichte.

In ihrem Herz aus Gold und Liebe scheint endlos Platz für neue Lieblingsmenschen zu sein, die sie überschwänglich willkommen heißt, bekuschelt und herzlich abschlabbert. In Sunnys Nähe kann man nicht anders, als sich glücklich und geliebt zu fühlen!

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81 1605 0000 3812 0440 98 BIC: WELADED1PMB



Diese menschliche Nähe möchte sich auch mit keinen anderen Hunden oder Katzen teilen - das sind die einzigen Momente, die ihr nicht geheuer sind.

Wer schenkt diesem Engel endlich ein Zuhause? Bei Interesse bitte den Interessentenbogen unter ihrem Profil auf der Homepage ausfüllen und an hundehaus@tierheim-falkensee.de zusenden. Vielen Dank!

Bestes Beispiel ist unser Hund Indy

Klein Indy (12 Jahre) ist ein wahrlich zuckersüßer Knopf, der immerzu artig in seinem Körbchen wartet, dass jemand Liebes in sein Zimmer kommt und etwas Quality Time mit ihm verbringt.

Draußen ist unser kleiner großer Entdecker flink mit dabei und schnüffelt allen spannenden Geheimnissen der Natur hinterher.

Dass er inzwischen sein Augenlicht verloren hat, stört die Grinsebacke nicht im Mindesten.

Er hat sich mit seiner Herzlichkeit mitten in das Herz zweier ehrenamtlicher Helfer*innen geschlichen, wo er zurzeit in der Probeweche ist.



Text: Deutscher Tierschutzbund, Text/Foto Sunny/Indy: Melina Pahl

BAULICHE MASSNAHMEN



Der Grundstein ist gelegt oder wie in unserem Fall das Fundament. Dieses dient als Untergrund für den „Hundeschuppen“, der im Auslauf aufgestellt wird. Dort hinein soll dann alles was zum Gärtner gebraucht wird.

Der Schuppen war eine Spende einer tierlieben Falkenseer-Familie. *Text: Vivien Moedebeck, Foto: Stefan Stein*

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81 1605 0000 3812 0440 98 BIC: WELADED1PMB



SPENDENAKTIONEN

NOTFALL: KLEIN PEARLY KÄMPFT SICH ZURÜCK INS LEBEN!

Montag, 17:07h – Du machst Dich bereit, um mit Pearl und ihrer Frenchie-Freundin Alaiser eine kurzes Stück Gassi zu gehen. Die Sonne scheint, es ist heiß, auch drinnen steht die Wärme und doch ist es ein schöner Tag. Du freust Dich auf die Schicht - erst recht, als Du freudig begrüßt wirst! Vor Dir hockt eine grunzende Pearl mit sanften Kulleraugen und einer niedlichen Stupsnase, die jedes Herz zum Schmelzen bringt! Sie ist etwas patte, aber sind wir das bei dem Wetter nicht



alle? Ihre Atmung macht Dir ein wenig Sorgen, aber Du erinnerst Dich, dass das eine teils rassebedingte Problematik ist und auch die paar Kilos auf den Rippen zu viel ihren Teil dazu beitragen - das wurde im Vorfeld ja auch besprochen. Also los geht's. Max. 10min. im Schatten, solange kann das Zimmer gereinigt werden. Beim Laufen fällt Dir sofort der Unterschied zwischen den Frenchies auf und wie schlimm ihre Problematik ausgeprägt zu sein scheint bzw. wie sie sich während der Runde verschlechtert. Du läufst langsamer. Hmm, vielleicht keine vollen 10min? Also wieder zurück! Das Zimmer ist noch feucht und stickig, also lässt Du beide einige Minuten im Außenzwinger (überdacht, keine direkte Sonne) warten und erledigst mit Deinen Kollegen inzwischen etwas anderes. Kurz darauf kommt Ihr zurück und Pearly spuckt nur noch Galle. Sie kann kaum aufrecht stehen und möchte nichts trinken, ihre Atmung scheint sich weiter verschlimmert zu haben! Allen ist klar, dass hier schnelles Handeln erforderlich ist – tatkräftige Hilfe aus dem Katzenhaus eilt dazu! Die 7 Sachen zusammengesucht, Klein Pearl sicher ins Auto gesetzt und ab zum nächsten Tierarzt! Geht das nicht schneller! Dort angekommen dann der erste Schock: Verdacht auf Lungenödem & Hitzschlag! Doch für letzteres fehlt das rettende Medikament! WIE schlecht können die Sterne bitte stehen?! Verzweiflung macht sich breit! Besonders, wenn Dir der Tierarzt sagt, fahren Sie jetzt sofort los, wir können hier nicht mehr helfen, sie stirbt sonst! Fahren Sie! LOS!!! Also ab ins Auto und losgefahren wie eine Wilde mit einem sterbenden Hund auf der Autobahn, der keuchend in seiner Box um Luft ringt, sich kaum auf den Beinen halten kann und immer wieder aus seiner Box krabbeln möchte – und Du kannst nichts tun, nur fahren und beten. Einfach nur beten, dass sie die halbe Stunde Fahrt überlebt und es nicht zu spät ist. Mittendrin spuckt sie wieder Galle und während Du mit der einen Hand das

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81 1605 0000 3812 0440 98 BIC: WELADED1PMB

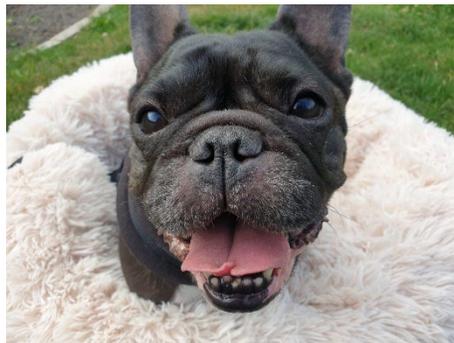


Lenkrad festhältst, hältst Du Pearly mit der anderen beim Spucken aufrecht, in der Hoffnung, dass sie danach weiteratmet! Verdammt, Ausfahrt verpasst! Aber sie atmet! Atmet sie leiser? Hey Pearly! Weiteratmen, Süße!!! So ist es gut. Mist, Baustellenampel. Es ist zum Verrücktwerden!!! Die Minuten kriechen dahin und neben Dir zählt jede Sekunde! Endlich angekommen in der Tierklinik Potsdam bist Du so überwältigt, dass Pearly es lebend dorthin geschafft hat und versorgt wird, dass Dir vor Glück und Erschöpfung die Tränen die Wangen herunterlaufen. Ja, auch so sieht Tierschutz aus. Pearly bleibt dann dort noch eine Nacht zur Behandlung und erholt sich glücklicherweise wieder ganz gut.

Jedoch muss sie nun aufgrund ihres brachycephalen Atemnot-Syndrom schnellstmöglich operiert werden, um solch eine erneute Notsituation nicht erneut aufkommen zu lassen! Bei der chirurgischen Korrektur werden die enge Nase, der Rachen und die Atemwege erweitert. Diese OP ist sehr teuer und wie Ihr seht ein absoluter Notfall, der oberste Priorität hat!!! Also, wer helfen kann: Bitte, verhelft unserer Pearly zu einem schmerzfreien und risikoarmen Leben!

Die Operation wird am **26. Juli ab 08.00 Uhr** stattfinden, dann heißt es ganz doll die Daumen drücken, damit Pearl den Eingriff gut übersteht, da ein hohes Narkoserisiko besteht. Zudem hoffen und bitten wir, dass wir bis dahin die Kosten für die Operation selbst sowie der Vor- und Nachbehandlungen zusammenbekommen.

Wer helfen kann, kann das per Überweisung auf unser Vereinskonto (IBAN: DE81 1605 0000 3812 0440 98) oder per PayPal an info@tierheim-falkensee.de tätigen.



Vielen Dank auch im Namen von Pearl!

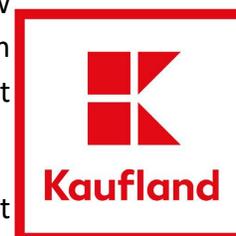
Text/Fotos: Melina Pahl

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81 1605 0000 3812 0440 98 BIC: WELADED1PMB



PFANDBONS IM KAUFLAND/HAVELPARK

Kaufland-Kunden können ihren Pfandbon in der Filiale im Havelpark Dallgow an unseren Tierschutzverein spenden. Die Spendenboxen, in die der Pfandbon eingeworfen wird, sind in direkter Nähe der Leergutrücknahme angebracht und mit den wichtigsten Informationen zu uns versehen.



Durch diese Aktion wurden uns im Zeitraum von März bis Juni insgesamt **772,77 €** gespendet.

Text: Tierheim Falkensee, Foto: <https://www.kaufland.de/etc/designs/kaufland/clientlib-site/frontend/img/kl-logo-12fe909f6f.svg>

OSTERGESCHENKE FÜR UNSERE TIERE BEI FRESSNAPF FALKENSEE



Das Fressnapf Falkensee-Team sich etwas ganz Besonderes überlegt, sodass alle Kunden*innen dieses Jahr wieder für unsere Schützlinge den Osterhasen spielen konnten!

Bibi, Pablo, Shadow & Co. freuten sich über allerlei Leckereien und farbenfrohe Überraschungen, die liebevoll vom Fressnapf-Team in den Tüten zusammengetragen wurden.

Percy war stolz wie Bolle, dass endlich mal jemand an ihn gedacht und ihm ein paar Kleinigkeiten mitgebracht hat!

Okay, Spaß beiseite! Wir sind schier überwältigt, wie viel für unsere Schützlinge zu der Osteraktion gespendet wurde.

Es wurden viele, viele Fellnasen sehr, sehr glücklich gemacht!

Text: Melina Pahl Fotos: Tierheim Falkensee



Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81 1605 0000 3812 0440 98 BIC: WELADED1PMB



SACHSPENDEN

Wirklich nur ein kleiner Einblick, von den Sachspenden, die uns regelmäßig die Tränen vor Freude in die Augen treiben:



Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81 1605 0000 3812 0440 98 BIC: WELADED1PMB



ONLINE EINKAUFEN UND GUTES TUN

Kaufen Sie über **Amazon** ein? Amazon gibt uns nämlich 0,5 % Ihrer Einkaufssumme weiter. **www.smile.amazon.de** ist dasselbe Amazon, das Sie kennen. Dieselben Produkte, dieselben Preise, derselbe Service. Wählen Sie uns aus und beginnen Sie Ihren Einkauf auf www.smile.amazon.de.

Im Mai wurden an uns wieder **1.782,73 €** überwiesen. Dieser Betrag wurde durch die Einkäufe unserer Unterstützer Zeitraum vom 01.02. bis 30.04.2022 bei Amazon Smile generiert. Wollen auch Sie auf diesem Mithelfen, dann gehen Sie vor Ihrem nächsten Einkauf auf: <https://smile.amazon.de/ch/051-140-09441>.

Amazon Smile ist in der Amazon App verfügbar! Unterstützen Sie uns auch per App auf Ihrem **Android-Gerät** und **iOS**. So aktivieren Sie Amazon Smile und generieren mit jedem qualifizierten Kauf Guthaben für uns:

Wie aktiviere ich AmazonSmile in der Amazon Shopping App

- 1**
Öffne die App und gehe auf das Menü (☰)
- 2**
Scrolle nach unten zu den Einstellungen und tippe auf AmazonSmile
- 3**
Wähle deine bevorzugte gemeinnützige Organisation (falls du das noch nicht gemacht hast) und aktiviere AmazonSmile

Sobald AmazonSmile in der App aktiviert ist, unterstützt Amazon bei jedem qualifizierten Einkauf automatisch die gemeinnützige Organisation deiner Wahl

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an: Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81 1605 0000 3812 0440 98 BIC: WELADED1PMB



Gooding ermöglicht es Ihnen, uns ganz einfach und kostenfrei zu unterstützen. Einfach zukünftig in einem der 1.800 Partnershops einkaufen und sobald Sie uns ausgewählt haben, erhalten wir eine finanzielle Unterstützung.

Im Mai 2022 wurden an uns wieder **7,60 €** überwiesen.

Seit August 2019 können Sie Ihr Wunschprodukt oder sogar allgemeine Beschreibungen eingeben und Sie bekommen die Shops angezeigt, die das Anbieten! So können Sie z. B. nach „Hotelbuchung Berlin“, „Konzertkarten Martin Rütter“ oder auch „günstigen Handytarif“ suchen und finden direkt die Angebote der passenden Shops.

Online einkaufen +
Tierschutzverein Tierheim
Falkensee und Umgebung e.V.
unterstützen



Ich bin dabei
und mache mehr aus meinen Einkäufen.

gooding

Mit wenigen Klicks können Sie die Gooding-Website/App auch auf dem Startbildschirm Ihres Handys abspeichern. So können Sie auch beim mobilen Einkaufen auf Ihrem Smartphone Einkauf-Prämien für uns sammeln!

Text/Fotos: Tierheim Falkensee

BETTERPLACE FÜR GEMEINNÜTZIGE ORGANISATIONEN

Über die Plattform www.betterplace.org/de sammeln wir schon seit längerem Spenden für bspw. [Corona-Hilfe für das Tierheim Falkensee](#) sowie zur [Unterstützung beim Ausbau eines Katzen-/Kleintierhauses II](#).

Um für unsere Projekte online zu spenden, können Sie auf das jeweilige Projekt klicken oder Sie gehen auf unsere Website unter: <https://tierheim-falkensee.de/ihre-mithilfe/spenden/>. Dort finden Sie ebenfalls den jeweiligen Link.

Im Zeitraum von März bis Juli 2022 haben wir **3.614,26 €** an Spenden generieren können, die ausschließlich zweckgebunden verwendet wurden.



Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81 1605 0000 3812 0440 98 BIC: WELADED1PMB



SPENDENAKTION BEI FACEBOOK

Sie sind bei Facebook registriert und möchten ganz einfach das Tierheim unterstützen? Dann starten Sie hier gern bspw. für Ihren nächsten Geburtstag eine eigene Spendenaktion oder unterstützen Sie unsere Projekte.

Auch wir haben bereits erfolgreiche Spendenaufrufe gestartet. Wir können also versichern, dass das Geld bei uns ankommt und auch für die genannten Projekte eingesetzt wird. **Aktuell sammeln wir für die Operation unserer Hündin Pearl und für Trainingseinheiten für unseren Jago:**

NOTFALL: Klein Pearly kämpft sich zurück ins Leben!
Spendenaktion für Tierheim Falkensee von Tierheim Falkensee

Ziel
1.200 € von 2.000 € bereits erreicht
noch 43 Tage

Übersicht über die Spendenaktion

51	10	84
gespendet	eingeladen	geteilt

Spende selbst als Erstes

Letzte Chance für unseren Jago
Spendenaktion für Tierheim Falkensee von Tierheim Falkensee

Ziel
400 € von 2.000 € bereits erreicht
noch 65 Tage

Übersicht über die Spendenaktion

44	0	63
gespendet	eingeladen	geteilt

Spenden

Erfolgreich beendet wurden die folgenden Spendenaktionen:

Tumor-OP für unsere kleine Fluffy
Spendenaktion von Tierheim Falkensee

Spendenaktion beendet
1.314 € von 1.250 € bereits erreicht

Übersicht über die Spendenaktion

58	30	49
gespendet	eingeladen	geteilt

HILFE für Hund Sonny
Spendenaktion von Tierheim Falkensee

Spendenaktion beendet
1.211 € von 5.200 € bereits erreicht

Übersicht über die Spendenaktion

52	139	71
gespendet	eingeladen	geteilt

Durch diese Spendenaktionen konnte in den letzten 4 Monaten insgesamt **7.034,13 €**, die ausschließlich zweckgebunden und für unsere Tierschutzarbeit eingesetzt wurden, eingenommen werden.

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81 1605 0000 3812 0440 98 BIC: WELADED1PMB



IHRE WERBUNG HILFT UNSEREN TIEREN

„So wie diese Partner Tierschutz unterstützen, könnten sie auch Ihnen nützen.

Bei Problemen nicht verzagen, warum nicht unsere Partner fragen?

Ein Herz für Tiere wie auch Sie, haben diese Unternehmen mit Garantie.“

2015 konnten wir uns Dank einer großzügigen Spende einen Traum erfüllen. Ein eigenes Auto! Unser VW Caddy ist für unsere Arbeit und die Versorgung der Tiere unbedingt notwendig gewesen. Besonders für die Fahrten zum Tierarzt oder um Fundtiere abzuholen, benötigen wir ihn täglich.

Wir suchen **dringend** noch interessierte Firmen, die auf unserem Tierheim-Auto Werbung anbringen möchten. Hier haben wir **noch 3 freie Flächen**. Unser Ziel ist es, mittels Werbung auf Dauer zumindest einen Teil der laufenden Fahrzeugkosten einzunehmen. Helfen Sie uns mit, damit wir aus unserem VW Caddy einen echten Hingucker machen können.

Bitte sprechen Sie bekannte Firmeninhaber, Familienbetriebe oder Ihre*n Arbeitgeber*in für uns an. Für Abstimmungen oder Rückfragen würden wir uns freuen, wenn Sie per E-Mail: info@tierheim-falkensee.de Kontakt zu uns aufzunehmen würden. Gern rufen wir Sie daraufhin auch zurück.



Text/Foto: Tierheim Falkensee

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81 1605 0000 3812 0440 98 BIC: WELADED1PMB



BEVORSTEHENDE TERMINE

TREFFEN UNSERER JUGENDGRUPPE AM 12. AUGUST 2022

SOMMERFEST AM 27. AUGUST 2022

Wir laden Sie herzlich zu unserem Sommerfest am Samstag, den **27. August 2022 von 12.00 bis 17.00 Uhr** auf unserem Tierheimgelände, Dallgower Str. 104 in 14624 Dallgow-Döberitz, ein.

Es erwarten Sie:

- viele Informationen, Rundgänge, wissenswertes über den Verein, das Tierheim und den Tierschutz allgemein
- selbstgebackener Kuchen, herzhaft-vegetarische Leckereien, veganes Eis und kühle Getränke
- ein Losstand mit fantastischen Preisen
- der Trödelcontainer ist für Euch geöffnet
- Spiel & Spaß für Kinder sowie die beliebte Tierschutzrallye
- ein Tierfotograf ist vor Ort
- und jede Menge mehr ...

Sie können unseren Tieren sehr gern Futter-, Sach- und Geldspenden mitbringen, darüber freuen Sie sich sehr. Ganz dringend wird momentan Kittennahrung von animonda (gern in Schälchen) sowie für Katzen von Smilla Fine MixMenü-Schälchen, allerlei Spezialfutter wie bspw. ROYAL CANIN Gastro Intestinal & Royal Canin Sensitivity Control für unsere Krankenstation benötigt sowie jede Art von Reinigungs- und Waschmittel.

Wir freuen uns wirklich sehr, Sie wieder einmal persönlich bei uns begrüßen zu dürfen und Ihnen unsere (Bau-) Fortschritte im Tierheim zu zeigen und unsere wundervollen Tiere vorzustellen, aber vor allem Sie wiederzutreffen und ins Gespräch zu kommen.

Sie können unseren Tieren sehr gern Futter-, Sach- und Geldspenden mitbringen, darüber freuen Sie sich sehr. Als Anhaltspunkt für benötigte Spenden dient Ihnen z. B. unsere amazon-Wunschliste. Diese ist stets auf dem Laufenden, sodass Sie diese sehr gern zur Orientierung

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81 1605 0000 3812 0440 98 BIC: WELADED1PMB



nutzen können. Unter folgendem vertrauenswürdigen Link können Sie sie einsehen:
https://www.amazon.de/gp/registry/wishlist/YHEI6WDGGUJG/ref=cm_wl_list_o_0?

Ganz dringend wird momentan Kittennahrung von animonda (gern in Schälchen) sowie für Katzen von Smilla Fine MixMenü-Schälchen, allerlei Spezialfutter wie bspw. ROYAL CANIN Gastro Intestinal & Royal Canin Sensitivity Control für unsere Krankenstation benötigt sowie jede Art von Reinigungs- und Waschmittel.

Wir freuen uns wirklich sehr, Sie wieder einmal persönlich bei uns begrüßen zu dürfen und Ihnen unsere (Bau-)Fortschritte im Tierheim zu zeigen und unsere wundervollen Tiere vorzustellen, aber vor allem Sie wiederzutreffen und ins Gespräch zu kommen.

A colorful poster for a summer festival. At the top, it says 'Der Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. lädt ein zum SOMMERFEST'. Below that, the date and time are listed: 'Samstag, 27. August 2022 (12:00 - 17:00 Uhr) Tag der offenen Tür'. The main text describes the event: 'Infos und Tipps rund ums Tier, große Tombola mit vielen tollen Preisen, Essen & Getränke, Trödelmarkt, viele Gaststände u.a. Tierfotograf, Spiel & Spaß für Kinder, Tierheimführungen u.v.m.'. It also says 'Wir freuen uns auf Ihren Besuch!'. The bottom of the poster features a cartoon illustration of a boy walking a dog, a cat, and other animals in a park-like setting. Contact information is provided at the bottom: 'Dallgower Str. 104, 14624 Dallgow-Döberitz Kontakt: (03322) 83 89 99 9 / info@tierheim-falkensee.de'.

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81 1605 0000 3812 0440 98 BIC: WELADED1PMB



ALLES GUTE HAT MAL EIN ENDE

Liebe Leser*innen,

ich hoffe, wir konnten Ihnen mit 17 Ausgaben unseres Newsletters einen Einblick in unseren Alltag geben, Sie an Schicksalen teilhaben lassen und Ihnen unsere Tierschutzarbeit etwas näherbringen.

Ein herzlicher Dank geht an alle Unterstützer*innen, die regelmäßig Beiträge verfasst und das Ganze mit Leben gefüllt haben.



Diese Ausgabe wird vorerst die letzte in dieser Form sein. Ob und wann es evtl. eine Alternative geben wird, steht zurzeit noch nicht fest. Weiterhin wird Sie Melina bei [Instagram](#) und [Facebook](#) mit ihren berührenden Texten mit vielen Informationen versorgen.

Wer sich vorstellen kann, diese Aufgaben zu übernehmen, kann sich gern an mich wenden: vivien.moedebeck@tierheim-falkensee.de. Ich stehe weiterhin zur Einarbeitung und für Fragen an Ihrer Seite.

Mir ist es leider aufgrund des hohen Arbeitsaufkommens nicht mehr möglich die Erstellung und Betreuung des Newsletters vollständig zu übernehmen.

Ich hoffe auf Ihr Verständnis und noch mehr, dass sich jemand findet, der diese spannende Aufgabe übernehmen möchte.

Vielen Dank für Ihr Interesse an dem Newsletter, es hat mich mit sehr viel Freude erfüllt Sie auf die Reise *Tierschutz(-arbeit)* mitzunehmen.

Herzliche Grüße

Vivien Moedebeck

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81 1605 0000 3812 0440 98 BIC: WELADED1PMB